Grußwort des Präsidenten

Liebe DMV-Mitglieder,
in dieser Ausgabe finden Sie einen Wiederdruck des 2014 in den *Mitteilungen* erschienenen Beitrags von Yuri Tschinkel zum Wirken von Hermann Minkowski. Anlass ist die vom Präsidium der DMV vorgeschlagene Einrichtung eines weiteren Preises der DMV, welcher die Cantor-Medaille zur Würdigung eines Lebenswerkes durch einen Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen ergänzen soll. Dieser ist dem Andenken an Hermann Minkowski gewidmet und wendet sich an die Gruppe der Mathematikerinnen und Mathematiker bis zu zwölf Jahre nach ihrer Promotion. Es können damit auch herausragende wissenschaftliche Einzelleistungen gewürdigt werden. Die vorgeschlagene Hermann-Minkowski-Medaille ist mit einem Preisgeld von 2000 Euro versehen und soll alle zwei Jahre vergeben werden. Der Vorschlag ist, dass die Preisträgerin/der Preisträger am Beginn des Jahres in den *Mitteilungen* und auf der Webseite der DMV vorgestellt wird und einen Plenarvortrag auf der Jahrestagung der DMV im gleichen Jahr hält.

Sie werden auf der Mitgliederversammlung im September 2019 in Karlsruhe, auf dem Tagesordnungspunkt 4 (vgl. S. 92) Gelegenheit haben, über die Einrichtung eines solchen Preises zu entscheiden.

Die erste Gauß-Vorlesung dieses Jahres fand am 6. Juni in Göttingen in der historischen Aula der Universität statt und wurde von László Székelyhidi aus Leipzig gehalten. Er hielt einen eindrucksvollen Vortrag über „Schöne Monster in der Mathematik“, in dem er einen weiten Bogen von der Weierstraßschen Konstruktion stetiger nirgends differenzierbarer Funktionen über die Einbettungssätze von Nash zu schwachen Lösungen von Euler-Gleichungen im Zusammenhang mit einer Vermutung von Onsager spannte. Den lokalen Organisatoren Stefan Halverscheid, Madeleine Jotz-Lean und Thomas Schick sowie Valentin Blomer für die musikalische Umrahmung möchte ich für eine eindrucksvolle Veranstaltung danken, die mit einer Führung durch die historische Gaußsche Sternwarte stimmungsvoll ausklang.

In einem der regelmäßigen Treffen von Fachgesellschaften der Naturwissenschaften und der Mathematik Anfang Februar wurde unter anderem eine gemeinsa-

me Stellungnahme mit kritischen Anmerkungen zum sogenannten Plan S (de.wikipedia.org/wiki/Plan_S) beschlossen, welche man auf der Webseite tinyurl.com/y26lsr7u dieser Gruppe finden kann. Plan S ist eine strategische Initiative von nationalen und Europäischen Forschungsförderern (die DFG nimmt übrigens nicht teil) und sieht vor, dass die Publikation von Forschungsergebnissen, die mit öffentlichen Mitteln finanziert wurden, in Zukunft zwingend in Open Access Zeitschriften erfolgen soll. Eine weitere kritische Stellungnahme zu diesem Vorhaben wurde von der European Mathematical Society (EMS) abgegeben und ist auf einer Webseite der EMS (tinyurl.com/y45rbetn) zu finden. Die DMV hat sich dieser Stellungnahme angeschlossen. Vor dem Hintergrund dieser sich abzeichnenden Vorhaben zur verpflichtenden Publikation in Open Access Journalen (zum Beispiel für Empfänger von Forschungsmitteln der EU) haben die

auf der ICIAM Konferenz am 14. Juli versammelten Präsidenten mathematischer Fachgesellschaften aus aller Welt einen dringenden Aufruf verabschiedet. Dieser mahnt die Entwicklung eines Open-Access Modells an, das die Zeitschriften mathematischer Fachgesellschaften im Vergleich zu den großen Verlagen in diesem Prozess nicht diskriminiert. Viele dieser Fachgesellschaften finanzieren bekanntermaßen aus Überschüssen ihrer Verlagstätigkeit Aktivitäten, welche der mathematischen Gemeinschaft wieder zugute kommen. In diesem Zusammenhang sollte ich vielleicht anmerken, dass, wie auf einem Treffen der Präsidenten am 23. März in Berlin angekündigt, das Verlagshaus der EMS aus der Schweiz nach Berlin umziehen wird und im Mathematikgebäude der TU Berlin seine neue Heimat findet. Es wird von André Gaul und Vera Spillner geleitet werden.

Abschließend möchte ich Sie herzlich zur diesjährigen Jahrestagung der DMV vom 23. bis 26. September in Karlsruhe einladen. Des weiteren möchte ich Sie auf die zweite Gauß-Vorlesung dieses Jahres am 21. November 2019 in Wuppertal aufmerksam machen, die von Michael Hopkins gehalten wird.

Ich würde mich freuen, Sie auf diesen Veranstaltungen der DMV zu begrüßen und kennenzulernen.

Ihr Friedrich Götze